



Bitte fügen Sie hier mindestens ein **FOTO** von Ihrem Praktikumsaufenthalt ein! Bevorzugte Motive sind Fotos der Unterkunft, des Arbeitsplatzes und bei der Arbeit. Achtung: Aus rechtlichen Gründen senden Sie uns bitte nur selbst erstellte Fotos zu!



## ZUR PERSON

Fachbereich:

**SGM**

Studienfach:

**Journalismus**

Heimathochschule:

**Hochschule Magdeburg-Stendal (MD)**

Nationalität:

**Deutsch**

Praktikumsdauer (von ... bis ...):

**01.03.2019-31.05.2019**

## PRAKTIKUMSEINRICHTUNG

Land:

**Spanien**

Name der Praktikumsrichtung:

**Costa Blanca Nachrichten**

Homepage:

**[www.costanachrichten.com](http://www.costanachrichten.com)**

Adresse: **Carrer Campello 23, 03509 Finestrat, Alicante**  
Ansprechpartner: **Stephan Kippes**  
Telefon / E-Mail: **+34 902 70 20 10, kippes@cbn.es**

## **ERFAHRUNGSBERICHT** (ca. 3 Seiten + ggf. weitere Fotos)

### **1) Praktikumseinrichtung**

*Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumseinrichtung.*

Ich arbeitete bei der deutschen Wochenzeitung „Costa Blanca Nachrichten“, die ihren Sitz in der Nähe von Alicante einem Ort namens Finestrat hat. Im Gebäude arbeiten die deutsche und die englische Redaktion und die Werbeabteilung zusammen. Die deutsche Abteilung besteht aus circa zehn Redaktionsmitgliedern und bis zu drei Praktikanten, dort habe ich gearbeitet. Jeden Donnerstagmittag ist Redaktionsschluss, weil Freitags die Zeitung raus kommt. Die Arbeitssprache abgesehen mit dem Fotografen ist Deutsch.

### **2) Praktikumsplatzsuche**

*Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

<https://www.costanachrichten.com/stellenangebote/redakteurin-costa-blanca-nachrichten-zentralredaktion/>

Ich bin über Bekannte auf die Redaktion aufmerksam geworden, dann habe ich gegoogelt und mich direkt per Mail beworben. Über diesen Link sind weitere Informationen zur Bewerbung zu finden. Ein einfaches Anschreiben und ein Lebenslauf reichen für den ersten Schritt. Ausreichende Kenntnisse der spanischen Sprache sind von Vorteil und erwünscht.

### **3) Vorbereitung**

*Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Ich habe Spanisch gelernt bis zum Niveau B2 und mich rechtzeitig für ein Erasmus Stipendium beworben. An der OvGU bietet das Sprachzentrum jedes Semester neue Spanischkurse auf verschiedensten Niveaus an.

### **4) Unterkunft**

*Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Die Unterkunft, eine Wohnung in der Stadt Villajoyosa wird von der Zeitung für alle Praktikanten gestellt. Dementsprechend musste ich mich darum nicht kümmern. Die Fahrt zur Arbeit ist mit dem ebenfalls gestellten Redaktionsauto circa 15 Minuten. Es gibt drei separate Schlafzimmer und die Wohnung liegt in Laufweite zu zwei Stränden und dem Stadtzentrum und bietet alles was man für den Alltag benötigt.

### **5) Praktikum**

*Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?*

Zu Beginn meines Praktikums waren schon zwei andere Praktikantinnen vor Ort und so konnten diese mir alles zeigen und mich einarbeiten. Ich durfte direkt an meinem ersten Tag zu einem Außentermin und einen kleinen Artikel darüber verfassen. Ich konnte mich sehr schnell in der Redaktion einfügen und wurde mit offenen Armen empfangen. Schnell habe ich regelmäßige Aufgaben wie Meldungen zu schreiben oder Korrektur zu lesen übernommen. Ich hatte in jeder Ausgabe mindestens einen Artikel, denn ich selber recherchiert und geschrieben habe. Nach ein paar Wochen durfte ich auch große Artikel, die über zwei Seiten gehen, selbständig schreiben. Auch hatte ich die Möglichkeit Dreharbeiten vom ZDF WISO für zwei Tage zu beglei-

ten, da ich darüber einen Beitrag geschrieben habe. Ebenfalls eine sehr bereichernde Erfahrung. Das Vertrauen das in mich gesetzt wurde hat mich sehr ermutigt und mir die Arbeit sehr leicht gemacht. Generell kann ich von keinen negativen Erfahrungen berichten außer das die spanische Sprache im Alltag manchmal zu einer Herausforderung wurde. Ich habe sehr viel gelernt und habe immer Hilfe bekommen, wenn ich Fragen hatte. Meine Arbeitszeiten waren von 9.30 Uhr bis 17.30 Uhr, aber flexibel je nachdem ob noch Termine anstanden oder nicht. Auch war es mir möglich eigene Ideen, wie die Digitalisierung des Urlaubs- und Themenplan durchzuführen.

## 6) Erworbene Qualifikationen

*Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?*

Ich habe sehr viel über den redaktionellen Alltag und die Abläufe bei einer Wochenzeitung gelernt. Durch das viele selbständige Arbeiten lernt man sich seine Zeit gut einzuteilen und die Aufgaben gut miteinander abzustimmen. Mein Spanisch ist hier auf jeden Fall besser geworden und die Hemmschwelle alleine auf Außentermine zu fahren, Interviews durchzuführen und Artikel zu schreiben ist deutlich gesunken. Mit Programmen wie Dialog kann ich nun deutlich besser umgehen und mein redaktioneller Schreibstil hat sich ebenfalls deutlich verbessert. Meine Kommunikationsfähigkeit wurde hier zudem ausgebaut.

## 7) Landesspezifisches Recht in Bezug auf Praktika

*Gibt es im Zielland besondere Bestimmungen für Praktika, die für Sie relevant waren (z.B. Wohngeld, Convention de Stage)? Wenn ja, welche? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Abgesehen von der Erasmus Bewerbung und einer Versicherung für die Zeit des Praktikums, um die ich mich selber kümmern musste, gab es nichts zu beachten.

## 8) Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis (nur für internationale Studierende)

*Welche Vorbereitungen mussten Sie in Bezug auf Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis treffen? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

---

## 9) Sonstiges

*Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?*

Ich kann die Arbeit in dieser Redaktion absolut empfehlen, da alle sehr offen gegenüber Praktikanten sind und sich über Unterstützung freuen. Man darf wahnsinnig viel selbständig machen und sammelt auf jeden Fall deutlich an redaktioneller Erfahrung.

## 10) Fazit

*Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?*

Ich bin sehr froh diese Stelle für mein Praktikum ausgewählt zu haben. Die Redaktion bietet einen wunderbaren Einstieg, wenn man neu im Printalltag ist und gerne die Abläufe kennenlernen möchte. Eigene Projekte kommen nicht zu kurz und man bekommt immer Hilfe, wenn man darum bittet. Eine deutsche Redaktion im Spanien bietet eine gute Möglichkeit die Arbeit im Ausland besser kennenzulernen und die Sprache im Alltag anzuwenden.

Bitte senden Sie diesen Bericht per E-Mail an [julia.schubert@ovgu.de](mailto:julia.schubert@ovgu.de)!

Mögliche Dateiformate: [.doc], [.docx], [.rtf], [.odt].